

Iwan Andrejewitsch Krylow (1807-1873)

### 38. Die Sau

Die Sau ist in den Herrenhof gebrochen  
und streicht um Küch' und Stall;  
da hat sie viel geschnuppert und gerochen  
und ist in jedes schmutz'ge Loch gekrochen  
5 und hat im Dreck gewälzt sich überall.  
Dann kommt sie heim  
als rechtes Schwein.  
Der Hirt sie fragt:  
»Nun, Grete, was hast du denn dort gesehen?  
10 Man sagt,  
daß sich die Reichen blähen  
mit ihrer Pracht:  
Von Perlen soll es schimmern und Juwelen  
in ihren Sälen.«  
15 Die Grete grunzt: »Was nur die Leute schwätzen!  
Ich habe nichts entdeckt von solchen Schätzen  
und habe doch in Pfützen und in Gossen  
gesteckt den Rüssel unverdrossen.  
Den ganzen Hinterhof durchwühlt' ich kreuz und quer,  
20 ich fand nur Kehricht, Spülicht und nichts mehr.«

Ich will mit Parallelen niemand kränken,  
doch hat ein Kritikus so blöde Augen,  
daß sie das Schlechte nur zu sehen taugen,  
25 muß man da nicht an diese Sau hier denken?  
(146 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/krylow/fabeln/chap038.html>